

Call for Presentations

Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung Berlin 28.9. bis 1.10.2022

Thementag: Perspektiven der Musik(wissenschafts)vermittlung

Markt der Ideen und Projekte aus der Musik- und Musikwissenschaftsvermittlung

Freitag, 30.9.2022, 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Vermittlung von musikalischen und musikwissenschaftlichen Inhalten findet in vielfältigen Formen statt, nicht nur in Konzerteinführungen und Education-Projekten, sondern z.B. auch bei Schülerlaboren der Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften oder des Projekts „Jugend forscht: Musik!“ des Landesmusikrats Berlin und in vielen anderen kreativen und innovativen Formaten. Dabei wird oft auf Kontakte ins Musikleben zurückgegriffen, seltener aber auf die Expertise des Fachs Musikwissenschaft. Auch von politischer Seite wird Wissenschaftskommunikation zunehmend eingefordert. Die Gesellschaft für Musikforschung (GfM) trägt dem Rechnung und widmet einen ganzen Tag ihrer Jahrestagung vom 28.9. bis 1.10.2022 dem Thema „Perspektiven der Musik(wissenschafts)vermittlung“.

Außer zu den üblichen Formen akademischen Gedankenaustauschs lädt die GfM erstmals ein zu einem „Markt der Ideen und Projekte aus der Musik- und Musikwissenschaftsvermittlung“ am Freitag, 30.9.2022, 14.00 bis 16.30 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin. Der Markt soll Raum bieten für die Präsentation neuartiger Formate und innovativer Ansätze sowie zur Vorstellung von Best-Practice-Modellen aus Musik und Musikwissenschaft mit dem Ziel, Wissenstransfer und kreativen Austausch zu fördern. Wir sind neugierig auf Ihre Beiträge (20 Minuten, Präsentationen, Poster, Vorträge u. ä.) und freuen uns auf regen Austausch mit Ihnen! Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.5.2022 unter der Adresse gfmkonf2022@hu-berlin.de mit einer Projektskizze (1500 Zeichen).

Informationen zur Jahrestagung der GfM:

www.musikundmedien.hu-berlin.de/de/musikwissenschaft/gfm2022

Organisationsteam: Susanne Fontaine (UdK), Conny Restle (SIM/UdK), Mireya Salinas (SIM), Christian Thorau (Universität Potsdam)